

Ein Fest für Gerhard Rühm

Seit 2007 wird der Literaturschwerpunkt der Salzkammergut Festwochen Gmunden jedes Jahr einer anderen Künstlerpersönlichkeit gewidmet. Heuer steht Gerhard Rühm im Fokus.

Vier dicht programmierte Tage bieten ab dem 8. August Gelegenheit, Leben und Werk dieses Ausnahmekünstlers kennenzulernen.

Gründungsmitglied der Wiener Gruppe

Er ist Schriftsteller, Pianist, Komponist und bildender Künstler und zählt, trotz seiner 83 Jahre, zu den produktivsten zeitgenössischen Künstlern. Zusammen mit Friedrich Achleitner war Gerhard Rühm Gründungsmitglied der in den 1950er-Jahren entstandenen Wiener Gruppe, zu der auch HC Artmann, Konrad Baier und Oswald Wiener gehörten.

Lesungen, Konzerte und Performances

Die Wiener Gruppe stand für eine neue und radikale Form der Literatur, die viele begeisterte, aber auch viele verstörte, sagt Rühm: „Das ist etwas, was sich heute vor allem junge Leute heute gar nicht mehr vorstellen können, auf was für einen vehementen Widerspruch unsere Veranstaltungen damals gestoßen sind. Das ist heute ein völlig anderes Publikum, und heute wird fast schon zu viel akzeptiert, würde ich sagen.“

Das viertägige Fest für Gerhard Rühm, das am 8. August beginnt, bietet Lesungen, Konzerte und Performances mit dem Künstler. Auch Wegbegleiter würdigen mit eigenen Beiträgen Rühms Werk.

Link:

- [Salzkammergut Festwochen Gmunden](http://www.festwochen-gmunden.at/) <http://www.festwochen-gmunden.at/>

Publiziert am 06.08.2013

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <http://orf.at/stories/socialmedia>